



Gewerbeverein und Stadt wollen intensiv kooperieren (TA)

Description

GOTHA. Kein Parken auf dem Hauptmarkt, aber Fahrradständer, Sitzgelegenheiten, Handel und Gastronomie auf den Inseln des Platzes.

Die Gothaer Stadtverwaltung einschlieÄ?lich ihrer politischen Spitze und der Gothaer Gewerbeverein wollen intensiv und dauerhaft zusammenarbeiten, um eine nachhaltige Entwicklung der Gothaer Innenstadt zu erreichen. Das ist der Tenor einer AbsichtserklĤrung, die am Donnerstagvormittag im historischen Rathaus von Oberbļrgermeister Knut Kreuch (SPD) und dem Vorsitzenden des Gothaer Gewerbevereins, Andreas DĶtsch, unterzeichnet wurde.

Beratungen mit den Fraktionen des Stadtrates und eine gemeinsame Ideenentwicklung mit dem Gewerbeverein seien dem vorausgegangen, hei�t es in einer Mitteilung der Stadt. Ein Handlungsleitfaden der Stadtverwaltung, der Absichtserklärung als Anhang angefügt, fasst die Ideen und Initiativen zusammen. Neben der Sanierung des Hauptmarktes erschwere die Pandemie-Lage die Situation der Händler, doch die Sanierung bringe neue Möglichkeiten auf dem Hauptmarkt.

Nur wenn die MaÄ?nahmen der Stadt und des Gewerbevereins ineinander greifen, sei es mĶglich, die Innenstadt von Gotha als Erlebnisbereich fļr Einkauf und Gastronomie zu erhalten, heiÄ?t es in der PrĤambel der ErklĤrung. Der Leitfaden trĤgt den Titel â??Einladung zum Verweilenâ??. Was konkret vorgeschlagen wird, erlĤuterte Bļrgermeister Ulf Zillmann (CDU) in der Pressekonferenz des Oberbļrgermeisters. So soll auf das Parken am oberen Hauptmarkt verzichtet und eine BeschrĤnkungen der Zufahrt zur Innenstadt geprļft werden. Parkgebļhren sollen an einigen Stellen steigen. Weniger Verkehr durch Parkplatzsuche ist das Ziel. Zum Ausgleich sollen ParkplĤtze in der NĤhe attraktiver gestaltet und das Parkleitsystem angepasst werden und es neue Haltestellen des Ķffentlichen Personennahverkehrs geben. Mehr SitzplĤtze und FahrradstĤnder sind vorgesehen.

Da, wenn auf dem Hauptmarkt keine Autos mehr fahren, Fu�gänger auch die StraÃ?e nutzen können, sollen die Möglichen der Sondernutzung der öffentlichen Flächen für die Händler und Gastronomen erweitert und die Gebühren verringert werden. Parkplatz-Information im Internet und



bessere Ausschilderung sowie mehr Gr \tilde{A} $^{1/4}$ n sind vorgesehen. J \tilde{A} $^{1/2}$ hrlich wollen Gewerbeverein und Stadtverwaltung den Erfolg gemeinsam pr \tilde{A} $^{1/4}$ fen.

TA, Peter Riecke | 30.10.2020, 18:00

Category

- 1. Allgemein
- 2. Gewerbeverein

Tags

- 1. Dötsch
- 2. Gotha
- 3. Innenstadt
- 4. Kreuch
- 5. Kupfer
- 6. LOI
- 7. Schwan
- 8. Stadt.
- 9. Zillmann

Date

03.11.2025

Date Created

02.11.2020

Author

adoetsch